

HESSISCHER RINGER-VERBAND E. V. BEZIRK DARMSTADT/ODENWALD



AUSSCHREIBUNG

DER BEZIRKS - EINZELMEISTERSCHAFTEN 2018 IM RINGEN

Veranstalter: Bezirk Darmstadt/Odenwald

Termine: a) Sa, 20.01.2018 Männer/Junioren, A bis E – Jugend gr.-röm.
b) So, 21.01.2018 Männer/Junioren, A bis E – Jugend Freistil

Ausrichter:

| | | Anschrift | Wettkampfstätte |
|-------|----------------|---|--|
| a / b | ASV Schaafheim | ASV Schaafheim E-Mail: Anja.bartos@arcor.de | Sport und Kulturhalle Sporthallenstr. 1 64850 Schaafheim |

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine aus dem Bezirk Darmstadt / Odenwald.

Jahrgänge:

| | | |
|-----------------|----------------|---|
| Männer/Junioren | ab 2000 | gesamter Jahrgang |
| A – Jugend | 2001/2002/2003 | gesamter Jahrgang |
| B/C – Jugend | 2004/2005/2006 | gesamter Jahrgang |
| C/D – Jugend | 2007/2008/2009 | gesamter Jahrgang |
| E – Jugend | 2010/2011/2012 | (Jahrgang 2012 Stichtag Geburtstag – vollendetes 6. Lebensjahr am Tag der Veranstaltung) |

Gewichtsklasseneinteilung (gilt bei den Bezirksmeisterschaften im Bezirk Darmstadt / Odenwald):

Jeder Ringer muss in der Gewichtsklasse starten, die beim offiziellen Abwiegen seinem Körpergewicht entspricht.

Männer/Junioren (7 Gewichtsklassen)

bis 55kg, 60kg, 66kg, 74kg, 84kg, 96kg, 125kg

A - Jugend (8 Gewichtsklassen)

bis 46kg, 50kg, 55kg, 62kg, 68kg, 76kg, 85kg, 110kg

B/C- Jugend (10 Gewichtsklassen)

bis 35kg, 40kg, 45kg, 50kg, 54kg, 58kg, 63kg, 69kg, 76kg, 85kg

C/D und E - Jugend

Einteilung nach dem Wiegen.

***Mädchen sind bei der C/D- (bis einschl. Jahrgang 2007) und E-Jugend
(in beiden Stilarten) startberechtigt.***

Umlage für Bezirks Meisterschaften und Bezirks Turniere:

Nach der neuen Gebühren- und Spesenordnung des HRV vom 08.10.2016 wird die bisherige Regelung mit der Aufforderung zur Zahlung des Sportbeitrages bzw. Umlage nicht mehr aufrechterhalten.

Für die Bezirksmeisterschaften und Bezirksturniere gilt die neue nachfolgende Regelung:

§ 2.2 Bezirksumlage der neuen HRV-Gebühren- und Spesenordnung

(Finanzierung der Bezirke für Bezirksmeisterschaften und Bezirksturniere)

- | | |
|---|-----------------|
| a) Mitgliedsvereine mit Ligenbetrieb | 250,00 € |
| b) Mitgliedsvereine ohne Ligenbetrieb | 125,00 € |
| c) Mitgliedsvereine ohne aktiven Sportbetrieb | 75,00 € |

Der Verbandsbeitrag und die Bezirksumlage sind spätestens am 15.01. eines jeden Jahres nach Rechnungsstellung durch den **HRV** zur Zahlung fällig.

Meldungen:

Die Meldungen sind elektronisch (E-Mail, .word, .pdf, .excel, etc.) namentlich, mit Angabe des Jahrgangs **und der jeweiligen Passnummer** vorzunehmen.

Pro Verein reicht eine Liste aus (Freistil und / oder gr.-römisch, kann gerne zusammengeführt werden)!

Diese sind zu richten an:

- a) an den betreffenden Ausrichter

- weiterhin -
- b) Sportreferenten
Karlheinz Schütz
E-Mail: sportwartbezirkdaodw@gmx.de
- c) Referent Listenführung
Patrick Herbert
E-Mail: patrick.herbert@gmx.de

Meldeschluss ist jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung. Eingang der E-Mail.

Der Verein erhält eine Meldebestätigung.

Bei verspäteter Meldung wird eine Nachmeldegebühr von 10,-- EURO erhoben.

Bei den Meldungen sind pro Altersklasse +/- 2 Teilnehmer ordnungsgeldfrei. Wird diese Zahl jedoch unter- bzw. überschritten wird bei der Jugend ein Ordnungsgeld von 3,00 EURO pro Teilnehmer erhoben. Tritt ein Verein zu einer Jugendmeisterschaft trotz Meldung nicht an, muss er pro gemeldeten Teilnehmer 3,00 EURO zahlen.

Diese Ordnungsgelder werden den Vereinen nach Abschluss sämtlicher Meisterschaften in Rechnung gestellt.

Start von nichtdeutschen Sportlern:

Nichtdeutsche Sportler, die im Besitz einer gültigen Starterlaubnis für einen Bezirksverein sind können uneingeschränkt an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen.

Wettkampfbestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach den bestehenden Bestimmungen des DRB / HRV ausgetragen. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugendordnung des DRB maßgebend; ausgenommen sind zum Teil die Alters- und Gewichtsklassen.

Abweichend zu anderen Bestimmungen, findet ein Sieg mit technischer Überlegenheit in allen Altersklassen in beiden Stilarten bei ≥ 15 Punkten Differenz statt.

Mattenhygiene:

Die Matten müssen vor Beginn der Kämpfe mit einer geeigneten Flüssigkeit gereinigt und desinfiziert werden. Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Matten nicht von Personen in Straßenschuhen betreten werden. Sollte dies nicht zu vermeiden sein, ist die betreffende Matte anschließend erneut zu desinfizieren. Ferner hat der Ausrichter ausreichende Mengen am 70%igen Isopropanol oder gleichwertigem Desinfektionsmittel bereitzuhalten.

Kampfzeit:

Männer/Junioren 2x3 Minuten – 30 Sekunden Pause
Jugend 2x2 Minuten – 30 Sekunden Pause

Verletzungszeit: Für alle Altersklassen beträgt die Verletzungszeit **2 Minuten**.
Blutende Wunden keine Verletzungszeit.

Startausweise:

Jeder Teilnehmer muss beim Abwiegen einen gültigen Startausweis vorlegen, um die Identität nachzuweisen. Die Startausweise müssen mit der gültigen Jahreskontrollmarke 2018 versehen sein. Bei fehlenden Startausweisen oder Jahreskontrollmarken wird ein Ordnungsgeld von 10,- EURO erhoben. ACHTUNG: Für den Jahrgang 2000 ist nur eine Männerkontrollmarke gültig, sowie ein entsprechender Startausweis. Jugendpässe sind ungültig.

Medizinische Betreuung:

Bei allen Veranstaltungen ist die Anwesenheit eines Sanitätsdienstes notwendig. Ein abgetrennter Raum für medizinische Behandlungen sowie ein funktionsfähiges Telefon, mit der Möglichkeit den Notruf zu verständigen, muss vorhanden sein (Sanitäter sollten Turnschuhe tragen oder es müssen so genannte Einwegschuhe übergezogen werden.).

Hautveränderungen bzw. Erkrankungen:

Ringer, die sichtbare oder auffällige Hautveränderungen haben, müssen vom Kampfrichter an der Waage, oder bei nachträglicher Feststellung vor seinem Kampf abgewiesen werden, wenn sie kein fachärztliches Attest eines Facharztes für Hautkrankheiten (Dermatologe) vorlegen. Aus dem Attest muss hervorgehen, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein. Atteste mit einer längeren Gültigkeitsdauer müssen vom HRV-Verbandsarzt Dr. med. Dirk Eßbach oder einem Mitglied der DRB-Ärztelkommission ausgestellt werden. Bei Ringern mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte/Akne usw.) reicht eine Hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung müssen die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen!

Austragungsmodus:

Bei bis zu 6 Teilnehmern in einer Gewichtsklasse kommt Nordisches Turnier zur Austragung.
Bei 7 und mehr Teilnehmern in einer Gewichtsklasse wird in allen Altersklassen im Poolsystem gerungen.

In jeder Altersklasse wird das Halbfinale über Kreuz gerungen.

(1. Pool a gegen 2. Pool b und umgekehrt)

Der Veranstaltungsleiter behält sich vor Einzelstarter in den Jugendgewichtsklassen zusammenzulegen.

Betreuer:

Zu allen Veranstaltungen erhalten Vereinsbetreuer nach folgender Regelung freien Eintritt:

| | |
|---------------------|------------|
| bis 5 Teilnehmer: | 2 Betreuer |
| bis 10 Teilnehmer: | 3 Betreuer |
| über 10 Teilnehmer: | 4 Betreuer |

Wiegen:

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung gestellt werden, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet. Die Ringer werden im Wettkampftrikot (ohne Schuhe) gewogen. Es wird für das Trikot keine Gewichtstoleranz gewährt.

Der Ringer kann unter dem Trikot eine leichte Hose tragen. Als leichte Hose im Sinne dieser Bestimmung gilt eine Badehose, ein Slip oder ein Suspensorium; trägt der Ringer mehr als eine leichte Hose, verwirkt er aufgrund versuchter Manipulation sein Startrecht für die Meisterschaften.

Ein Ringer, der lange Haare trägt, muss einen zugelassenen Kopf-/Ohrenschützer tragen. Dies muss dem Ringer vom Kampfrichter bereits beim Abwiegen mitgeteilt werden; falls der Ringer trotzdem ohne Kopf-/Ohrenschützer zum Kampf antritt, ist er vom KR aufzufordern, den entsprechenden Zustand herzustellen, dafür wird ihm 1 Min. gewährt. Nach Ablauf dieser Zeit verliert er den Kampf durch Aufgabe (Wertung: 0:5)

Im Wiegeraum ist absolutes Fotografier- und Handyverbot.

Auslosung:

Der zuständige Sportreferent / Jugendreferent **kann** bei den Meisterschaften Ringer setzen. Die übrigen Teilnehmer werden per Zufallsgenerator (Turnierverwaltung) gelost.

Ausschank von Getränken:

In der Wettkampfstätte dürfen Getränke grundsätzlich nur in Papp - oder Plastikbechern ausgeschenkt werden, die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Des Weiteren sollten die alkoholfreien Getränke nicht teurer sein als alkoholische Getränke.

Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Bezirksmeisterschaften gilt im gesamten Hallenbereich absolutes Rauchverbot.

Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle erlaubt.

Ordnungsdienst:

Der ausrichtende Verein hat dafür zu sorgen, dass die Mattenumrandungen frei zu halten sind.

Der Ordnungsdienst muss gut erkennbar sein (Armband, T-Shirt).

Auszeichnungen:

Alle Ringer, die eine Auszeichnung erhalten, müssen zur Siegerehrung anwesend sein und entsprechende Sportkleidung tragen (Trainingsanzug, Trikot, Sportschuhe). Bei Zuwiderhandlungen erfolgt keine Medaillenvergabe.

Die ersten drei Sieger jeder Gewichtsklasse und Altersklasse erhalten Medaillen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Vereinswertung: Die drei besten Vereine über alle Altersklassen zusammen, erhalten einen Ehrenpreis.

Schiedsgebühren: Die Gebühren für eine Schiedsklage betragen 25,-- EURO

Schiedsklagen sind unverzüglich anzuzeigen und schriftlich begründet innerhalb von 15 Minuten nach Ende des Einzelkampfes beim jeweils amtierenden Schiedsgerichtsvorsitzenden einzureichen.

Kampfrichtereinteilung:

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den Bezirkskampfrichterreferenten **Jürgen Rauch**.

Die Listenführereinteilung erfolgt durch den Referenten für Turnierleitung **Patrick Herbert**.

Kampfgericht und Punktwertung:

Die Kämpfe werden mit einem Einmann-Kampfgericht durchgeführt.

Die Finalkämpfe werden nicht separat durchgeführt.

Zeiteinteilung:

Samstagsveranstaltungen: Abwiegen: 11.00 - 11.30 Uhr

Sonntagsveranstaltungen: Abwiegen: 8.30 - 9.00 Uhr

Beginn der Kämpfe sofort nach Erstellung der Wettkampflisten.

gez. Jürgen Schmidt
- Bezirksvorsitzender -

gez. Karlheinz Schütz
- Sportreferent -

gez. Ahmet Görgü
- Jugendreferent -